

V: Weizenkorn wie Wandlung. Für alle, die auf ein Wunder hoffen.
Dass ihr Glaube Frucht bringt.

V: Weizenkorn wie Wunde. Für alle, in deren Leben etwas zerbrochen ist. Dass ihre Hoffnung auf Heilung Frucht bringt.

V: Weizenkorn wie Wahrhaftigkeit. Für alle, die sich jeden Tag neu mühen im Guten. Dass ihr Denken, Reden und Tun Frucht bringt.

V: Weizenkorn wie Wiederkunft. Für unsere Verstobenen.
Dass ihr Lebenswerk Frucht bringt.

Vaterunser

V Beten wir mit Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser und geben wir Gott, unserem Vater im Himmel, die Ehre.

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Dreifaltiger Gott. Begleite uns und trage uns. Stärke uns und segne uns. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Mit dem Lied „Sonne der Gerechtigkeit – GL 481, 1-3. beenden wir unsere Feier.

Impressum:

Verfasserin: Theresia Zettler, Gemeindeferentin

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg.

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG

Hausgottesdienst

Fünfter Fastensonntag

21. März 2021

„Die Stunde der Entscheidung“ so lautet die Überschrift der heutigen Evangeliumsstelle. Und in der Tat, es geht um viel, um Leben und Tod, es geht um Alles, um Tod und ewiges Leben. Wie bedeutungsvoll diese „Stunde der Entscheidung“ ist, zeigt das doppelte „Amen“, das uns wach und hellhörig machen will für die große Heilswirklichkeit Gottes. Wie menschlich herausfordernd diese „Stunde der Entscheidung“ ist, zeigt sich an der Gefühlsreaktion Jesu, der von sich sagt: „Jetzt ist meine Seele erschüttert.“ Jesu Göttlichkeit und Menschlichkeit mag uns Einladung sein, dass wir unsere persönliche Sorge und Not und unser gläubiges Vertrauen in diesen Gottesdienst hineinlegen. - Stille -

ERÖFFNUNG

Eröffnen wir die Feier mit dem Lied: „Das Weizenkorn muss sterben“ – GL 210, 1-4

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Gebet

V Herr, unser Gott,
dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt
dem Tod überliefert.

Lass uns in seiner Liebe bleiben
und mit deiner Gnade aus ihr leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A Amen

(MB: 5. Fastensonntag 123)

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 12,20-33)

Die Stunde der Entscheidung

In jener Zeit gab es auch einige Griechen unter den Pilgern, die beim Paschafest in Jerusalem Gott anbeten wollten. Diese traten an Philíppus heran, der aus Betsáida in Galiläa stammte, und baten ihn:

Herr, wir möchten Jesus sehen. Philippus ging und sagte es Andreas; Andreas und Philippus gingen und sagten es Jesus. Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt geringachtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.

Jetzt ist meine Seele erschüttert. Was soll ich sagen: Vater, rette mich aus dieser Stunde? Aber deshalb bin ich in diese Stunde gekommen. Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn schon verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen. Die Menge, die dabeistand und das hörte, sagte: Es hat gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat zu ihm geredet. Jesus antwortete und sagte: Nicht mir galt diese Stimme, sondern euch. Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen werden. Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen. Das sagte er, um anzudeuten, auf welche Weise er sterben werde.

BETRACHTUNG

Verbinden wir unsere Lebenswirklichkeit mit der göttlichen Weisheit und Kraft des Evangeliums:

- *Meine Sehnsucht Jesus zu sehen.* Wer hat mir als Kind vom Glauben erzählt? Wer hat mit mir gebetet, mich zu Jesus geführt? Mit wem und für wen bete ich heute?
- *Jesu Bildwort vom Weizenkorn als Zeichen für das Wunder der Auferstehung.* Was vermehrt meinen Glauben an Jesus, als meinen Erlöser? Was stärkt mein Vertrauen ins ewige Leben?
- *Meine Erfahrung vom Verlieren und Bewahren.* Was erlebe ich als vergänglich? Was bleibt auf ewig? Mit Hilfe welcher Kriterien treffe ich meine (Lebens)-Entscheidungen?

- *Jesu Verheißung gilt: Nachfolge und Dienst bedeutet Gemeinschaft mit IHM und die Ehre des Vaters.* Vertraue ich darauf, dass Jesu auch mich zu sich ziehen wird? Was bedeutet es mir, in Gott geborgen zu sein?
- *Jesus hat durch sein Leben und sein Leiden, durch seinen Tod und seine Auferstehung reiche Frucht gebracht.* Was ist die Frucht, die meine (verstorbenen) Eltern mir (und meinen Geschwistern) geschenkt haben? Was wünsche ich mir, dass als Frucht von meinem Leben bleibt?

ANTWORT IM GEBET

- V:** Jesus, Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. (Mt 16,16)
- A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.
- V:** Jesus, Du hast Worte des ewigen Lebens. (Joh 6,68)
- A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.
- V:** Jesus, Du bist das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. (Off 22,13)
- A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.
- V:** Jesus, Du bist wie das Weizenkorn das in die Erde fällt und stirbt. Du bringst reiche Frucht. (Joh 12,24)
- A:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.

Bitten

- V:** Jesus, Du bist wie das Weizenkorn für uns gestorben. Du bist vom Tod erstanden. Du hast reiche Frucht gebracht. Dich bitten wir:
- V:** Weizenkorn wie Werte. Für alle, die an der Schule und an der Universität lehren und lernen. Dass ihr Wissen Frucht bringt.
- A:** Wir bitten Dich, erhöre uns.